

a) Weil auch in Sachsen und Thüringen der alte Heerbann verfallen, das Vasallenheer daselbst aber noch nicht recht ausgebildet war, übte Heinrich seine Landsleute im Rossdienste ein, um sie gegen die Reiterscharen der Magyaren besser verwenden zu können. So entstand in Sachsen ein berittenes Volksheer.

b) Namentlich im Harz und an der Elbe erbaute Heinrich eine Anzahl Festungen und ließ bestehende Ortschaften mit Graben und Wall umgeben, so z. B. Merseburg. Diese Orte sollten den Feind aufhalten und der Bevölkerung einen Schutz gewähren. Um die Bauern an das Stadtleben (S. 8) zu gewöhnen, bestimmte er, daß im Frieden in den Burgen festliche Zusammenkünfte abgehalten werden und von den benachbarten Freien jeder neunte daselbst wohnen sollte, während die anderen für ihn das Feld bestellten. Aus einer Anzahl solcher Festungen sind später Städte hervorgegangen.¹ Durch diese Einrichtungen gestärkt, begann Heinrich den Kampf gegen die feindlichen Nachbarn, um die Grenzen seines Reiches zu sichern.

4. Die Kriege mit den Wenden, Tschechen, Magyaren und Dänen. Die Kämpfe mit den Wenden hatten mehr einen vorbereitenden Charakter; an ihnen konnte Heinrich den Wert der neuen Einrichtungen erproben. Die Heveller unterwarf er, nachdem er ihre Hauptburg Brennabor (Brandenburg)² genommen hatte; wenige Jahre darauf besetzte er das Land der Lausitzer. In den Elbe- und Odergegenden wurde zwischen den Deutschen und Slawen jahrhundertlang mit wechselndem Erfolge gekämpft (I. 164).

Hierauf machte Heinrich Böhmen abhängig. Damals war Herzog der Tschechen Wenzel der Heilige aus dem Geschlechte der Prämysliden, der das Christentum in Böhmen begründete. Heinrich zwang ihn zum Versprechen eines Tributs und zur Anerkennung der deutschen Oberhoheit (929). Trotz öfterer Versuche, sich unabhängig zu machen, blieb Böhmen, ein von guten Grenzen umschlossenes Land, dauernd ein Teil des Deutschen Reiches.

¹ Das deutsche Wort für Stadt war ursprünglich Burg; „stat“ in unserem Sinne wurde erst seit dem 11. Jahrhundert üblich. In der Zeit der sächsischen Kaiser entstanden in Deutschland ungefähr 50 Städte, davon im Osten 9 aus Festungen.

² Fame, ferro, frigore (Widukind). Die Wenden hatten sich sicher gefühlt, weil ihre Festungen von Seen umgeben waren; Heinrich zog über die gefrorenen Gewässer.